





Hoitlingen/Tiddische, 27. Oktober 2023



INGENIEURGESELLSCHAFT MEINHARDT FULST

VIENENBURG
BAD HARZBURG
BRAUNSCHWEIG
ESSEN
GOSLAR
HANNOVER
WERNIGERODE
WOLFENBÜTTEL

www.i-mf.de



UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

Ingenieurdienstleistungen



Verwaltungsgebäude

Wohn-/Geschäftshäuser

Bildungseinrichtungen

Sonderbauten



Industrielle Versorgung

Produktionsanlagen

Forschung und Entwicklung

Prüfstände

Werkstätten und Labore



Facility Management

FM-Ausschreibungen

Datenerhebungen

Bewirtschaftungskonzepte

Audits & CAFM-/EM-Projekte



Schwimmbadtechnik

Freibäder

Wellnessbereiche

Brunnen

Wasserspiele

Innovative Versorgungs- und Energiekonzepte

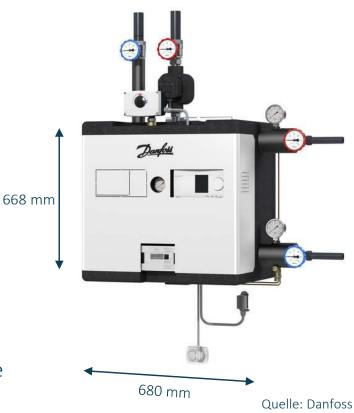
E-Mobilität | Geothermie | Photovoltaik | BHKW | Holzhackschnitzel | Biogas

CAD-Planung	Bauleitung	Analyse	Simulation
BIM	Projektmanagement	Konzept	Wirtschaftlichkeit



Übergabestation – mögliches Fabrikat (15-30 kW)

- Kompakte Bauweise aller Anlagenkomponenten
- einbau- und anschlussfertig
- Komponenten Übergabestation:
 - Volumenstromregler/-begrenzer
 - Differenzdruckregler
 - Wärmetauscher
 - Wärmemengenzähler
 - Armaturen zum Absperren, Entlüften, Entleeren
 - Regler
 - Sicherheitsventil
 - ...
- Anlagenkomponenten auf Träger-/Montagerahmen
- i.d.R. Wandmontage des Trägerrahmens
- Wärmedämmung und Verkleidung
- Anschluss an unterschiedliche Heizkreise und verschiedene Arten der Trinkwassererwärmung





Notwendige Anpassungen im Gebäude

- Bestandswärmeerzeuger (i. d. R. Gas- oder Ölkessel) wird stillgelegt und vorzugsweise ausgebaut
- eventuell vorhandene Öltanks können entfernt werden
- Einbau einer kompakten Übergabestation
- Neuanbindung an hausinterne Wärmeverteilung
- Übertragungssysteme (Heizkörper, Fußbodenheizung) bleiben unverändert
- bestehende Systeme zur Trinkwassererwärmung (z.B. Trinkwarmwasser-Speicher) können angebunden werden
- Bei Stromheizung im Bestand: komplette Neuinstallation hausinterner Wärmeverteilung und Wärmeübertragungssysteme notwendig



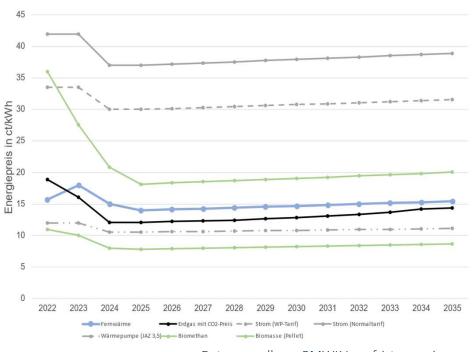
Notwendige Arbeiten auf dem Grundstück

- Zuleitung vom Nahwärmenetz in das Gebäude ist zu erstellen
- Eine Kernbohrung oder Mauerdurchbruch, um die Nahwärmeleitungen (Vor- und Rücklauf) in das Gebäude zu bringen → Leitungen sind in den Heizungsraum zu führen
- Kurze Wege von Nahwärmetrasse in den Heizungsraum wählen
- Rohrgraben Hausanschlussleitung:
 - Tiefe: ca. 115 cm
 - Breite: ca. 45 cm
 - Länge: je nach Grundstück
- Oberflächen des Grabens werden wieder verschlossen



Kosten

- einmalige Investitionskosten für den Anschluss an das Wärmenetz*
- Kosten sind abhängig von Wärmeleistung Gebäude, Leitungslängen, Wärmenetzbetreiber,...
 - etwa 5.000 bis 10.000 €
 (in den Verbrauchskosten enthalten)
 Kostenreduktion mit steigender
 Anzahl der Anschlussnehmer
- Nutzungskosten*: Grundpreis und Arbeitspreis
- Grundpreis ist abhängig vom Anschlusswert (34 €/kW a)
- Arbeitspreis ist abhängig von Erzeugungsanlage, Wärmeverbrauch, Anzahl der Interessenten und Netzauslegung,... (12 bis 14 ct/kWh)
- Erfassung und Abrechnung der Wärme erfolgt über geeichte Wärmemengenzähler
- Planbare, monatliche Beträge als Abschlagszahlung
 → Keine Vorfinanzierung von Brennstoffen



Datengrundlage: BMWK Langfristszenarien

^{*} Kosten sind stark abhängig von Wärmeerzeugungsanlagen, räumlicher Situation, Netzgröße,...



Komfort und Vorteile

- Wärme wird über die Übergabestation auf das bestehende Heizungssystem des Gebäudes übertragen
- Garantierte Versorgung mit warmem Wasser (Nahwärme) → Wartungen und Reparaturen werden durch den Nahwärmeversorger übernommen
- Übergabestation geht in Besitz des Hauseigentümers
- Wartungsarme Technologie
- Ausreichende Vorlauftemperaturen für die Versorgung von Bestandsgebäuden
- Platzsparend → Übergabestation und Trinkwarmwasserspeicher, Wegfall von Öltanks
- Geruchsfrei
- Wegfall des Gefährdungsfalls (ggü. Gas und Öl)
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudeenergiegesetz (GEG, Novelle 2024) → Heizungsgesetz) durch Anschluss an Nahwärmenetz erfüllt

IMF INGENIEURGESELLSCHAFT MEINHARDT FULST

Überblick und Erläuterung zum Anschluss an Nahwärmenetze

Fragen???



© Peggy_Marco-pixabay

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

IMF INGENIEURGESELLSCHAFT MEINHARDT FULST

ANSPRECHPARTNER Carsten Baumann

carsten.baumann@i-mf.de

Christiane Kurrat

christiane.kurrat@i-mf.de

Anna-Lena Müller

anna-lena.mueller@i-mf.de

KONTAKT

Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst

Vienenburg

Kaiserstraße 18

38690 Goslar | Germany

+49 5324 77 99-0

info@i-mf.de | www.i-mf.de







Alle verwendeten Logos und Markenzeichen sind Eigentum ihrer eingetragenen Besitzer. Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.